

Baden-Württemberg

Kleinwasserkraft gefördert

[19.06.2013] Mit 1,3 Millionen Euro sind die ersten Maßnahmen des im Februar gestarteten Programms zur Modernisierung der kleinen Wasserkraft in Baden-Württemberg gefördert worden.

Das baden-württembergische Umweltministerium hat jetzt die ersten neun Maßnahmen des im Februar 2013 gestarteten Programms zur technischen und ökologischen Modernisierung der kleinen Wasserkraft (15293+wir berichteten) mit insgesamt 1,3 Millionen Euro gefördert. „Hiermit erreichen wir, dass künftig pro Jahr rund 2,7 Millionen Kilowattstunden (kWh) Strom zusätzlich aus klimafreundlicher Wasserkraft erzeugt werden. Das entspricht etwa dem Verbrauch von knapp 1.000 Vier-Personen-Haushalten“, erklärt Franz Untersteller (Bündnis 90/Die Grünen), Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft. „Zugleich verbessern wir auf über 30 Kilometern Länge die Durchgängigkeit der Flüsse entsprechend den Vorgaben der europäischen Wasserrahmenlinie.“ Laut Ministeriumsangaben beträgt das Gesamtinvestitionsvolumen der nun geförderten neun Maßnahmen rund 5,9 Millionen Euro. So erhalte beispielsweise in Ewattingen der Betreiber einer Wasserkraftanlage einen Zuschuss in Höhe von 200.000 Euro für den Neubau einer Wasserkraftanlage. Die Anlage werde im Jahr mehr als eine Million kWh Strom erzeugen. Zudem werde mit ihrem Bau der Fluss Wutach auf einer Länge von 3,5 Kilometern wieder durchgängig für Fische und andere Flusslebewesen. Der Betreiber investiere hier mehr als 2,2 Millionen Euro.

(ve)

Stichwörter: Wasserkraft, Baden-Württemberg, Förderung, Franz Untersteller